



## Medienmitteilung

Datum	21.03.2014
Freigabe ab	sofort
Bemerkungen	Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Tel. +423 230 13 23
Seiten	-1-

---

### Deutschsprachige Einlagensicherungen zu Gast in Liechtenstein

Malbun, 21. März 2014. Der Liechtensteinische Bankenverband (LBV) als Träger der Einlagensicherungs- und Anlegerschutz-Stiftung (EAS) lud am Freitag Vertreter der deutschsprachigen Sicherungseinrichtungen aus Deutschland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz zur zweiten Arbeitssitzung nach Malbun ein.

Die insgesamt 21 Vertreter tauschten sich zu zahlreichen aktuellen Themen betreffend die Einlagensicherung und der Stabilität von Banken aus. So stand die in Kürze erwartete erweiterte EU-Richtlinie zur Einlagensicherung als Hauptthema ebenso auf der Agenda wie die Weiterentwicklung der Anlegerentschädigung. Daraus wurden zentrale Aspekte wie die Ausgestaltungsvarianten von vorfinanzierten Beitragssystemen und die Herausforderungen zur Einhaltung der verkürzten Auszahlungsfristen diskutiert. Weiter fand ein reger Gedankenaustausch zu weiteren EU-Massnahmen zur Förderung der Stabilität von Banken und dessen Einfluss auf die Einlagensicherungseinrichtungen statt. Dabei stand die geplante Richtlinie zur Sanierung und Abwicklung von Banken im Mittelpunkt. Abgerundet wurde die Arbeitssitzung mit der Diskussion über die Zusammenarbeit innerhalb des European Forum of Deposit Insurers (EFDI), in der die anwesenden Sicherungseinrichtungen Mitglied sind. Angeführt wurde die liechtensteinische Delegation von Rafik Yezza, Stv. Geschäftsführer des LBV.

### Weitere Informationen:

Liechtensteinischer Bankenverband  
Austrasse 46, FL-9490 Vaduz  
Tel: +423 230 13 23  
Fax: +423 230 13 24  
[info@bankenverband.li](mailto:info@bankenverband.li)  
[www.bankenverband.li](http://www.bankenverband.li)



LIECHTENSTEINISCHER  
BANKENVERBAND

